



3. September 2025 | kostenfreies Webinar

# Brennpunkt Allergendeklaration – ein Überblick



Jetzt anmelden für das kostenfreie Webinar: [www.akademie-fresenius.de/3921](http://www.akademie-fresenius.de/3921)

Die korrekte Kennzeichnung von Allergen-Spuren in Lebensmitteln wirft für Hersteller und Qualitätsverantwortliche immer wieder neue Fragen auf. Im Spannungsfeld zwischen europäischen Regelungen und nationalen Vorgehensweisen bleibt die Unsicherheit groß: Wie einheitlich werden Spuren überhaupt bewertet? Welche Bedeutung haben aktuelle Entwicklungen im europäischen Raum – und wie kann man mit widersprüchlichen Analyseergebnissen und methodischen Herausforderungen umgehen?

Das kostenfreie einstündige Webinar bietet einen praxisnahen Überblick über die aktuelle Situation und zeigt Ihnen Ansatzpunkte auf, wie Sie sich im komplexen Umfeld der Allergen-Kennzeichnung und -Deklaration sicher bewegen.

## Programm

Mittwoch, 3. September 2025 | 10:00 – 11:00

### Die Themen:

- Das EU-TRIS-Verfahren (Richtlinie zur vorsorglichen Allergen Kennzeichnung) der Niederländer wurde gestoppt: Was bedeutet das?
- Allergen-Spuren-Deklaration in Tschechien: Widerspruch zur LMIV VO (EU) 1169/2011?
- Ist es nicht besser, zu viele Allergen-Kontaminationen zu deklarieren als zu wenige?
- Was ist eine qualifizierte, quantitative Spurenberechnung?
- Immer mehr ELISA Kit-Hersteller drängen auf den Markt. Wie bewerte ich unstimmmige Test-Ergebnisse verschiedener Hersteller?



### Mit der Expertise von:

**Jürgen Schlösser** ist Lebensmitteltechnologe und arbeitete über 30 Jahre für die Dr. Oetker Gruppe auf unterschiedlichen Positionen im internationalen Einsatz. Er ist Gründungsmitglied des Runden Tisches für Allergen-Management in Deutschland, Gründungsmitglied des Fachausschusses Allergen-Management beim BLL und Teilnehmer einiger Workshops bei der Europäischen Kommission zu Themen der QS. Heute arbeitet er als unabhängiger Consultant für die Lebensmittelindustrie und hält zahlreiche Vorträge und Seminare.